

**MT-Energie GmbH & Co. KG**

Ludwig-Elsbett-Straße 1 · 27404 Zeven

Tel. 00 49 (0) 42 81 - 9845-0

Fax 00 49 (0) 42 81 - 9845-100

www.mt-energie.com · info@mt-energie.com

## Mit Kreativität und Leidenschaft zum Erfolg

**Die Firmengeschichte von MT-Energie begann 1995 in Rockstedt**

**Betrachtet man den neuen Firmensitz von MT-Energie in Zeven-Aspe, verwundert es schon sehr, dass der Ursprung dieses Unternehmens gerade erst 14 Jahre zurück liegt. Aus kleinsten Anfängen ist in dieser Zeit ein leistungsfähiges, international agierendes Unternehmen geworden. Doch wie begann die Geschichte von MT-Energie eigentlich?**

Christoph Martens begeisterte sich seit seiner Jugend für Technik. Speziell das Thema Biogas faszinierte ihn. Nach seinem Studienabschluss als Verfahrenstechniker gründete er 1995 das Ingenieur-Büro IdEA. Mit einer kleinen Mannschaft leistete er fortan Pionierarbeit für den Bau von Biogasanlagen. Die erste Anlage entstand in direkter Nachbarschaft auf dem elterlichen Bauernhof in Rockstedt. Sie leistet noch heute hervorragende Dienste.

Der kreative Kopf und sein Team galten in den ersten Jahren ihres Schaffens noch als Exoten. Kaum jemand konnte sich in den 90er Jahren – und auch darüber hinaus – vorstellen, wie erfolgreich sich der Energieträger Biogas entwickeln sollte.

Dank Martens' Leidenschaft fürs Tüfteln, die er bis heute nicht verloren hat, entwickelte die junge Firma zahlreiche Spezial-Komponenten für Biogasanlagen. Im Jahr 1997 entstand beispielsweise das so genannte Tragluftfoliendach. Es hat sich zum Standard am Markt entwickelt und wurde bis heute weltweit über 2000mal verkauft.

Im Jahr 2001 wurde aus dem Ingenieurbüro IdEA die MT-Energie GmbH & Co. KG. („MT“ steht für Martens Technologie). Während die ersten Jahre noch geprägt waren von einem stetigen, aber langsamen Wachstum, begann mit der Novellierung des Erneuerbare Energien Gesetzes (EEG) im Jahre 2004 die äußerst dynamische Entwicklung von MT-Energie.

Die Zahlen sind beeindruckend: Noch vor fünf Jahren zählte MT-Energie gerade einmal zehn Mitarbeiter – heute beschäftigt das Unternehmen rund 260 Spezialisten aus den verschiedensten Fachrichtungen. Rund 160 Biogas-Projekte mit einer installierten elektrischen Leistung von 90 Megawatt wurden in den vergangenen Jahren erfolgreich realisiert.

Mittlerweile ist das Unternehmen europaweit auf dem Vormarsch. Im Jahr 2006 begann die Auslandsexpansion, 2007 gründete MT-Energie die ersten Niederlassungen in verschiedenen europäischen Ländern. Die ersten Anlagen im Ausland sind bereits im Betrieb. Und das Wachstum geht weiter. Jüngst erfolgte der Schritt über den Atlantik: In der Nähe von San Francisco wurde die „MT-Energie USA Inc.“ gegründet, die den US-amerikanischen Markt mit moderner Biogas-Technologie „Made in Germany“ versorgen wird.

Doch bei allem Erfolg ist Christoph Martens bodenständig geblieben. Ein Gang an die Börse, wie ihn einige Wettbewerber in der Vergangenheit unternommen haben, kommt für ihn nicht in Frage. Der Firmengründer und -inhaber bekennt sich zum Mittelstand und möchte sich seine unternehmerische Selbständigkeit bewahren.

Sein Erfolgsrezept liegt in der genialen Einfachheit seiner Lösungen. Den MT-Energie-Biogas-Anlagen sowie den Spezialkomponenten liegt eine intelligent durchdachte, praktikable Verfahrenstechnik zugrunde. Alle Komponenten sind ohne überflüssigen Aufwand konstruiert. Gerade das schätzen die Kunden, die überwiegend aus dem Agrarbereich stammen. Aber auch große Energieversorger haben das Biogas für sich entdeckt. So zählt zum Beispiel E.ON zu den Kunden.

Grundlage hierfür ist aber nicht nur die ebenso ausgeklügelte wie bewährte Anlagentechnik der MT-Biogasanlagen: Anfang 2007 hat MT-Energie die Lizenzrechte für eine innovative Biogas-Aufbereitungstechnik erworben.

Das Verfahren basiert auf einer drucklosen Aminwäsche. Diese bringt das Biogas auf Erdgasqualität, so dass es ins Erdgasnetz eingespeist werden kann. Die Entwickler von MT-Energie haben die Technik zur Marktreife gebracht. Im Oktober 2007 wurde in Godenstedt die erste Gasaufbereitungsanlage im Industriemaßstab in Betrieb genommen. Immer Frühsommer 2008 ist aus dem Geschäftsbereich Gasaufbereitung schließlich die MT-BioMethan GmbH hervorgegangen.

Die Aufbereitung von Biogas ist ein weiteres Beispiel dafür, dass MT-Energie in einer Schlüsseltechnologie für die Zukunft der Biogas-Branche die Nase vorn hat. Zur richtigen Zeit mit der richtigen Idee am richtigen Ort. So ist das Unternehmen groß geworden und so wird es seinen Weg in die Zukunft erfolgreich fortsetzen.